Ausgabe 4 | Saison 2025/2026 | 7. Spieltag | 17.10.2025

KICK OFF

ESSEN SGS 19/68 × TSG 1899 Hoffenheim

PORTRÄT
Jana Feldkamp — Seite 5

ZU GAST
TSG 1899 Hoffenheim — Seite 7

VORSTELLUNG
Jessica Wissmann — Seite 16

GOOGLE PIXEL FRAUEN-BUNDESLIGA

Energie für gelebte Partnerschaft.
Seit 13 Jahren stehen die SGS Essen und Westenergie Seite an Seite mit Leidenschaft und Engagement für Spitzensport in der Region. Gemeinsam setzen wir weiterhin Zeichen für den Frauenfußball – von den Juniorinnen bis zur Bundesliga.
Für die aktuelle Saison wünschen wir allen Mannschaften viel Erfolg, Freude und unvergessliche Momente auf dem Platz.
westenergie
westenergie.de
GEMEINSAM STÄRKER

VORWORT

Liebe Freundinnen und Freunde der SGS,

ich begrüße euch recht herzlich zu unserem Heimspiel am 7. Spieltag der Bundesliga gegen die TSG Hoffenheim.

Eine äußerst aufreibende Woche liegt hinter uns. Erstmalig in der Vereinsgeschichte hat die SGS einen Trainer während der laufenden Saison freistellen müssen. Wir alle bedauern diese Entwicklung sehr, jedoch war die Entscheidung alternativlos. Wichtig ist nun, den Blick positiv nach vorne zu richten und unsere Mannschaft wieder stark zu machen. Am vergangenen Freitag in Leipzig unter der Leitung von Co-Trainerin Jesica Wissmann konnten wir bereits einen ganz anderen Auftritt unserer Mannschaft sehen; sie haben mit viel Einsatz und deutlich mehr Selbstvertrauen dagegengehalten und mit etwas mehr Glück wäre sicher auch ein Punkt drin gewesen.

Die Leidenschaft und der Kampf, den die Mädels auf den Platz gebracht haben, war endlich das, was wir alle von unserem Team sehen wollen, und macht Mut für die kommenden Aufgaben. Das ist die SGS und so müssen wir weitermachen!

Gerade heute wird es wieder ganz besonders auf diese Werte ankommen, denn mit der TSG Hoffenheim steht uns wieder ein harter Brocken bevor. Die TSG steht mit zehn Punkten auf Platz fünf in der Tabelle und hat mit Celina Cerci die aktuell beste Torschützin der Liga in ihren Reihen.

Ich bin mir sicher, dass unser Team diese Herausforderung meistern wird, denn sie haben in Leipzig gezeigt, dass sie konkurrenzfähig sind. Wir vertrauen unserer Mannschaft und dem Team um Jessica Wissmann, die die Mannschaft in wenigen Tagen so eingestellt haben, dass eine solche Leistungssteigerung möglich war.

Ich glaube fest daran, dass heute eine weitere Steigerung zu erkennen sein wird und sich diese dann auch in Punkten widerspiegelt. Zusammen mit unserer Unterstützung von den Rängen können wir auch gegen solch einen starken Gegner bestehen und endlich den ersten Sieg der Saison feiern.

Viel Spaß beim Spiel,
Glück auf und
„nur die SGS"!

Helga Sander
Vorsitzende

Herausgeber: SG Essen-Schönebeck 19/68 e.V., Ardelhütte 166 b, 45359 Essen · Tel.: 0201 - 47849911 · E-Mail: info@sgs-essen.de · Internet: www.sgs-essen.de · V.i.S.d.P. Florian Zeutschler, Geschäftsführer · Redaktion/Text: Dominik Oberholz, Dirk Rehage, Helga Sander, Florian Zeutschler · Konzeption/Gestaltung: Georg Partes, Muriel Hegh, Jonas Kaltenmaier · Fotos: kevinmtg.fotos, P. Behrendt, M. Gohl, M. Gehrmann, Getty Images, Markus Lucassen · Druck: B&W Druck und Marketing GmbH

TEAM SAISON 2025/2026

Angriff

9 Ramona Maier

11 Laureta Elmazi

13 Maike Berentzen

20 Leonie Köpp

28 Kassandra Potsi

Mittelfeld

2 Julie Terlinden

6 Jette ter Horst

7 Lilli Purtscheller

10 Natasha Kowalski

Mittelfeld

14 Shari van Belle

23 Julia Debitzki

25 Paulina Platner

31 Jana Feldkamp

Abwehr

3 Mailin Tenhagen

5 Paula Flach

8 Vanessa Fürst

15 Laura Pucks

Abwehr

16 Jacqueline Meißner

18 Lena Ostermeier

19 Beke Sterner

26 Lany Mia Bäcker

Tor

1 Kim Sindermann

12 Emilia Navarro

21 Luisa Palmen

24 Pia Lucassen

Trainer-Team

Co-Trainerin Jessica Wissmann

Co-Trainer Petja Kasslack

Co-Trainer Jonas Kaltenmaier

Torwarttrainer Niklas Kastor

„So etwas habe ich noch nie erlebt“

Was Jana Feldkamp nach ihrer Rückkehr nach Essen begeistert

> **Ich habe mich inzwischen sehr gut eingelebt und die neuen Strukturen und Gegebenheiten zu schätzen gelernt. Ich fühle mich sowohl an unserem Trainingszentrum an der Raumerstraße als auch im Team sehr wohl.**
> **Jana Feldkamp**

Eine alte Bekannte ist im vergangenen Sommer nach Essen-Schönebeck zurückgekehrt: Jana Feldkamp wechselte von der TSG Hoffenheim zurück in die Ruhrmetropole und bringt die Erfahrung von mittlerweile über 200 Spielen in der höchsten deutschen Spielklasse mit, von denen sie 126 im lila-weißen Trikot absolviert hat.

Auch zehn Einsätze auf internationaler Bühne konnte Feldkamp in ihrer Zeit im Kraichgau sammeln. In ihrer alten Heimat hat sie sich schnell wieder zurechtgefunden, auch wenn einiges anders ist als noch bei ihrem Abschied im Jahr 2021.

„Der größte Unterschied zu früher ist, dass mit dem Umzug an die Raumerstraße, die Frauen- und Mädchenabteilung geschlossen an einem Ort sind und wir dort zusätzlich ein Gebäude haben, in dem wir uns aufhalten können, Besprechungen stattfinden, wir das Krafttraining absolvieren können oder auch einfach mit Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen ins Gespräch kommen können“, verrät die 27-Jährige. „Ich habe mich inzwischen sehr gut eingelebt und die neuen Strukturen und Gegebenheiten zu schätzen gelernt. Ich fühle mich sowohl an unserem Trainingszentrum an der Raumerstraße als auch im Team sehr wohl.“

Nun steht das Duell mit ihren alten Teamkolleginnen an, denn am siebten Bundesligaspieltag trifft die SGS auf die TSG Hoffenheim. Eine außergewöhnliche Partie für die Mittelfeldspielerin. „Die Gefühlslage ist ähnlich wie damals mit Hoffenheim gegen Essen zu spielen, wobei das nach Hause kommen an die Hafenstraße nochmal einen besonderen Charakter hatte. Ich freue mich riesig auf das Spiel gegen meinen alten Verein. Es ist immer etwas Besonderes gegen ehemalige Mitspielerinnen zu spielen. Ich freue mich aber auch vor allem darauf, danach noch das eine oder andere Gespräch zu führen und über alte Geschichten zu lachen. Nach dem Spiel ist dafür dann wieder Zeit.“

Die alte Verbundenheit gilt also erst nach den 90 Minuten auf dem Platz wieder, denn zuvor sind die Essenerinnen auf Punkte angewiesen. Nach der letzten Begegnung in Leipzig, in der die SGS ein anderes Gesicht zeigte als noch in den Wochen zuvor, glaubt auch Feldkamp, die bisher in jeder Partie der Saison in der Startelf stand, an eine erneute Verbesserung und den ersten Sieg der Saison.

„Ich hoffe, dass wir uns zeitnah für den Aufwand, den wir die letzten Wochen betrieben haben, belohnen werden“, meint die Rückkehrerin, die sich neben dem Fußball auch noch im Masterstudium für Wirtschaftsingenieurwesen an einer Fernuniversität befindet. „Gegen Leipzig war, vor allem in der 2. Halbzeit, eine deutliche Leistungssteigerung erkennbar und ich wünsche mir sehr, dass wir uns als Team, am besten heute gegen Hoffenheim, die nächsten Punkte erkämpfen. Der Teamzusammenhalt der letzten Wochen war unbeschreiblich, so etwas habe ich noch nie erlebt. Wir wollen die Fans wieder begeistern und brauchen jede Unterstützung, um wieder den Fußball zu zeigen, den wir uns vorstellen.“

Energierecht, erste Liga.

Die Spielerinnen der SGS Essen und wir wissen, wie man Ziele erreicht: Mit sehr guter Vorbereitung und großer Leidenschaft für die Sache.

www.rosin-buedenbender.com

ROSIN BÜDENBENDER

Im Fokus: Der Mensch

Das Krankenhaus der Zukunft: Sicher und menschlich

Die Universitätsmedizin Essen mit ihren Standorten Universitätsklinikum, Ruhrlandklinik, St. Josef Krankenhaus Werden sowie Herzchirurgie Huttrop verwirklicht das Krankenhaus der Zukunft. Im digitalisierten Smart Hospital profitieren unsere Patientinnen und Patienten von der direkten Verknüpfung zwischen Forschung und Krankenversorgung, modernsten Therapieverfahren in allen Fachdisziplinen und viel Zeit und Zuwendung durch unsere Pflegerinnen und Pfleger.

Damit sind wir Vorbild für eine optimale Krankenversorgung auf universitärem Niveau. Und gewährleisten durch modernste Technik und 8.300 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Sicherheit und den Behandlungserfolg unserer Patientinnen und Patienten.

Universitätsmedizin Essen

Volkswagen Zentrum Essen

Gottfried Schultz Automobilhandels SE
ThyssenKrupp Allee 20, 45143 Essen, T 0201 8743-560
volkswagen-zentrum-essen.de

GOTTFRIED SCHULTZ

Mit neuem Mut zum Sieg

SGS will gegen Hoffenheim in die Erfolgsspur finden

Auch wenn die SGS aus Leipzig erneut mit leeren Händen ins Ruhrgebiet zurückkehren musste, hat der Auftritt der Mannschaft neuen Mut geweckt. Die Leistung – speziell in der zweiten Halbzeit – war eine deutliche Steigerung im Vergleich zu den Vorwochen und hätte am Ende einen Punkt verdient gehabt, der aber letztlich nicht eingefahren werden konnte.

Nun steht am Freitagabend unter Flutlicht die nächste Aufgabe vor der Tür und sie wird nicht kleiner, denn mit der TSG Hoffenheim wartet der aktuell Tabellenfünfte auf die SGS. Der Respekt vor dem Gegner, der unter anderem mit Celina Cerci – der aktuell besten Torschützin der Liga – auflaufen wird, ist groß.
„Hoffenheim ist eine spielstarke Mannschaft mit viel Tempo und Wucht in der Offensive", meint Angreiferin Laureta Elmazi. „Sie kombinieren schnell, sind technisch stark und können durch ihr variables Angriffsspiel jederzeit gefährlich werden."

In Leipzig haben die Essenerinnen aber gezeigt, dass sie dagegenhalten können und mit Einsatz und Leidenschaft das eigene Tor verteidigt. Auch in Elmazis Augen war es eine Vorstellung, auf der sich aufbauen lässt. „Das Spiel war trotz der turbulenten Woche ein klarer Schritt in die richtige Richtung. Meiner Meinung nach haben wir als Mannschaft Moral gezeigt und uns im Vergleich zu den vorherigen Spielen deutlich stabiler präsentiert."

Genau auf diese Stabilität wird es auch gegen die TSG ankommen. „Entscheidend wird sein, dass wir kompakt stehen und Hoffenheim nicht zu ihrem schnellen Kombinationsspiel kommen lassen", betont die 22-Jährige. „Wir müssen defensiv konsequent arbeiten, in den Zweikämpfen präsent sein und unsere eigenen Chancen mutig nutzen."

Zuversichtlich macht die Stürmerin dabei vor allem der Mannschaftsgeist und die Einstellung ihrer Teamkolleginnen. „Wir haben zuletzt eine klare Leistungssteigerung gezeigt und als Team eng zusammengehalten. Man spürt, dass jede einzelne Spielerin bereit ist, alles reinzuwerfen und diese Einstellung kann den Unterschied machen."

TSG 1899 Hoffenheim

TRAINER

	Dedes, Theodoros	17.02.90

TOR

1	Dick, Laura	13.06.03
21	Lindner, Sophie	20.07.02
27	Schmid, Juliane	15.07.04

ABWEHR

4	Kaut, Lisann	24.08.00
5	Rankin, Jamilla	09.05.03
13	Douma, Wiëlle	13.01.00
14	Doorn, Lisa	08.12.00
20	Gloning, luara	05.06.05
22	Ritter, Sara	25.07.05
30	Bitzer, Nadine	30.05.06

MITTELFELD

6	Diehm, Vanessa	22.03.04
7	Luyet, Naomi	19.12.05
8	Sinka, Napsugár	13.09.06
16	Grabowska, Dominika	26.12.98
17	Harsch, Franziska	06.07.97
18	Ampoorter, Valesca	05.03.04
23	Hahn, Chiara	02.01.02
24	Delacauw, Féli	04.04.02
26	Grimm, Janna	20.04.05

ANGRIFF

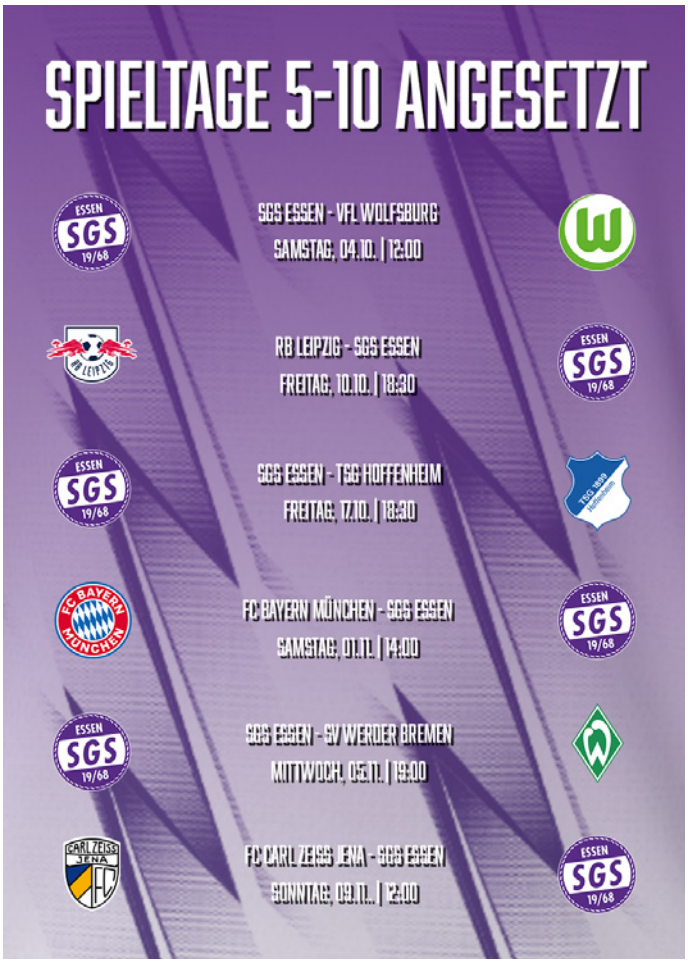
9	Janssens, Jill	03.10.03
11	Natter, Linda	12.05.05
19	Steiner, Marie	04.09.05
25	Kössler, Melissa	04.03.00
29	Cerci, Selina	31.05.00

TEAM SAISON 2025/2026

SPIELPLAN

ESSEN SGS 19/68

7. Spieltag		
SGS Essen	:	TSG 1899 Hoffenheim
1. FC Nürnberg	:	SC Freiburg
Hamburger SV	:	FC Carl Zeiss Jena
Union Berlin	:	RB Leipzig
Eintracht Frankfurt	:	SV Werder Bremen
FC Bayern München	:	1. FC Köln
Bayer 04 Leverkusen	:	VfL Wolfsburg



GOOGLE PIXEL Frauen-Bundesliga 2025/2026				
	Verein	Spiele	Punkte	Tore
1	FC Bayern München	6	16	16:1
2	VfL Wolfsburg	6	13	21:10
3	SC Freiburg	6	13	14:9
4	Bayer 04 Leverkusen	5	12	8:5
5	TSG 1899 Hoffenheim	6	10	13:7
6	SV Werder Bremen	6	10	11:11
7	Eintracht Frankfurt	6	9	15:12
8	Union Berlin	6	7	8:10
8	RB Leipzig	6	7	8:10
10	1. FC Köln	5	6	5:7
11	1. FC Nürnberg	6	6	7:10
12	Hamburger SV	6	5	7:15
13	FC Carl Zeiss Jena	6	1	6:15
14	SGS Essen	6	1	2:19

Turniersieg!

U15 gewinnt den WDFV-Nachwuchscup

Am vergangenen Freitag fand in der Sportschule Wedau die 7. Auflage des U15 WDFV-Nachwuchscups statt. Im Spielmodus jeder gegen jeden, bei 25 Minuten Spielzeit, traf die SGS Essen hierbei auf die Teams von Bayer 04 Leverkusen, Borussia Mönchengladbach, VfL Bochum, Arminia Bielefeld und FSV Gütersloh.

SUPER!

Im ersten Spiel des Tages traf die SGS auf den Nachwuchs von Bayer 04 Leverkusen. Die Essenerinnen gingen hoch motiviert in die Partie und zeigten von Beginn an ein hohes Pressing. Die Essenerinnen waren schnell feldüberlegen und ließen defensiv keine Torchance zu. In der 15. Minute führte ein direkt verwandelter Freistoß von Eda Yalcin zum 1:0, was auch gleichzeitig der Endstand war.

Im zweiten Spiel gegen Borussia Mönchengladbach brauchte die SGS etwas Anlauf, um in Partie zu finden. Gladbach ließ den Ball zunächst gut in den eigenen Reihen laufen, konnte sich aber keine Torchancen erspielen. Die Essenerinnen erhöhten nach und nach den Druck und kamen zu ersten Tormöglichkeiten. Nach 21 Minuten war dann Ida Over zur Stelle, die einen Eckball von Yalcin zum Führungstreffer verwandelte. Nachdem weitere Chancen ungenutzt blieben, endete auch diese Partie mit 1:0.
Nach der anschließenden Mittagspause ging es gegen Arminia Bielefeld. Durch aggressives Pressing setzte die SGS die Bielefelderinnen von Beginn an immer wieder unter Druck. In der neunten Minute konnte Derya Berwari im Anschluss an einen Eckball zum 1:0 einschießen. Die Essenerinnen blieben spielbestimmend und konnten zehn Minuten später nach einer guten Pressing Aktion durch Leonie Fahrland auf 2:0 erhöhen.

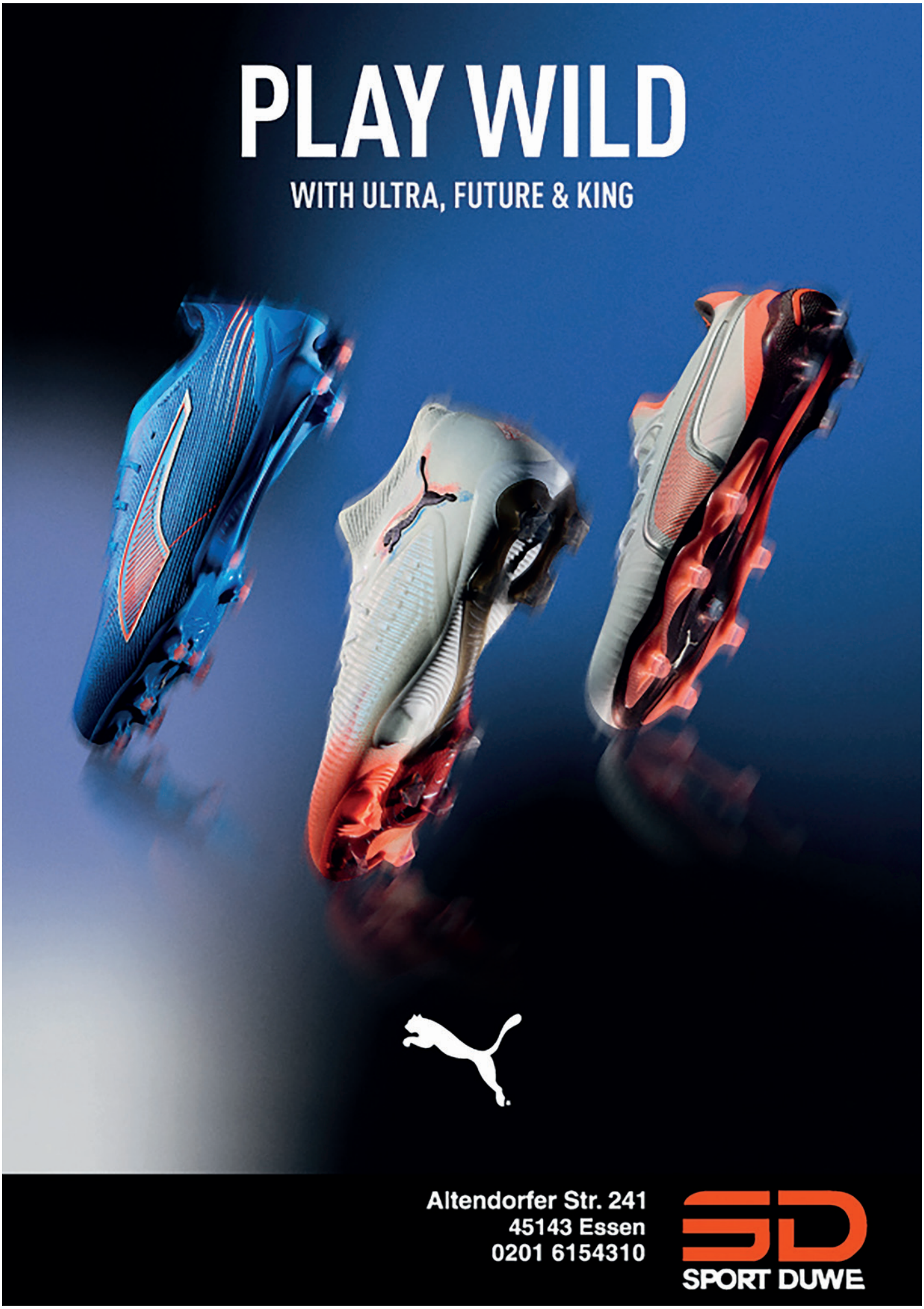
Nach dem Sieg gegen Bielefeld traf die SGS im nächsten Spiel auf den VfL Bochum. Hierbei fand der VfL gut in die Partie und kam in der Anfangsphase zur ersten Tormöglichkeit, die jedoch ihr Ziel verfehlte. Es folgte eine intensive Partie, in der die SGS nach zehn Minuten besser ins Spiel kam. Die ersten Torannäherungen wurden durch die Bochumer Torfrau noch vereitelt. Nach 17 Minuten ließ Yalcin gleich mehrere Gegenspielerinnen stehen und traf aus knapp 20 Minuten zur 1:0 Führung. In der Folge blieb es eine Partie auf gutem Niveau, kurz vor dem Ende hatte der VfL noch die Chance um Ausgleich, doch Torfrau Nele Henkel entschärfte den Versuch. Durch die anderen Ergebnisse stand bereits jetzt fest, dass die SGS nicht mehr von Platz 1 verdrängt werden konnte.
Im letzten Spiel des Tages gegen den FSV Gütersloh spielten die Schönebeckerinnen dennoch weiter auf Sieg und fanden gut in die Partie. Bereits in der ersten Minute konnte Tasnim Karoud die Torfrau gut pressen und wurde von der Torfrau angeschossen. Der Ball wurde aber kurz vor der Torlinie geklärt. In der Folge hatte die SGS mehr Spielanteile, ein Treffer gelang aber nicht, so endete die Partie 0:0 und die U15 der SGS als Sieger des WDFV-Nachwuchscups 2025 fest.
Auch den nächsten Spieltag absolviert die SGS Essen zu Hause. Am kommenden Sonntag ist Vorwärts Spoho Köln 98 an der Raumerstraße zu Gast (13:45 Uhr).

Endstand:

1.	**SGS Essen**	**13 Punkte**	**5:0 Tore**
2.	FSV Gütersloh	9 Punkte	2:0 Tore
3.	VFL Bochum	7 Punkte	2:2 Tore
4.	Bayer 04 Leverkusen	5 Punkte	1:2 Tore
5.	Arminia Bielefeld	5 Punkte	1:3 Tore
6.	Borussia Mönchengladbach	2 Punkte	0:4 Tore

SGS: Nele Henkel, Medina Beric, Julia Günnewig, Hannah Ernst, Tilda Lukas, Lea Berthold, Tasnim Karoud, Eda Yalcin (2 Tore), Amina Sujak, Sofia Fanella, Ida Over (1 Tor), Dalia Dogu, Lucy Meiler, Derya Berwari (1 Tor), Ceylin Gül, Leonie Fahrland (1 Tor), Maria Garibyan

Fazit des Trainerteams: „Nach einem sehr intensiven Tag haben wir den WDFV-Nachwuchscup hochverdient gewonnen. Es war eine tolle Mannschaftleistung und wir haben in jedem Spiel eine überragende Mentalität auf den Platz gebracht. Jede Spielerin ist an ihre Grenze gegangen und hat sich ganz in den Dienst der Mannschaft gestellt. Dazu haben wir unsere Torchancen sehr effektiv genutzt und haben unser Tor mit großem Herz verteidigt. Hier ist in den letzten Wochen auf und neben dem Platz eine echte Einheit zusammengewachsen. Auf diese Leistung können wir stolz sein und es kann der Grundstein für eine weitere erfolgreiche Saison sein."


PLAY WILD
WITH ULTRA, FUTURE & KING
Altendorfer Str. 241
45143 Essen
0201 6154310
SPORT DUWE

SGS verliert knapp in Leipzig

Großer Kampf und starke zweite Halbzeit bleiben unbelohnt

Nach einer turbulenten Woche war die SGS am sechsten Spieltag der Bundesliga in Leipzig gefordert. Nach großem Kampf und einer deutlichen Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit unterlagen die Essenerinnen knapp mit 1:2, obwohl ein Punktgewinn sicher verdient gewesen wäre.

Doch zu Beginn der Partie passierte gleich das, was auch in den letzten Spielen schon geschah: Direkt mit dem ersten gefährlichen Angriff der Gastgeberinnen in der vierten Spielminute fiel der Führungstreffer. Über die linke Seite gelangte der Ball zu Giovanna Hoffmann, die zweimal an Torhüterin Luisa Palmen scheiterte, im dritten Versuch aber ins Essener Tor traf.

> **Das frühe Gegentor war natürlich genau das, was wir unbedingt verhindern wollten... überhaupt waren beide Gegentore wieder einmal super unnötig.**
> **Trainerin Jessica Wissmann**

Die SGS schüttelte den Rückschlag aber gut ab und tauchte nach zehn Minuten erstmals selbst gefährlich in der Leipziger Hälfte auf. Nach einem Doppelpass mit Vanessa Fürst war es Ramona Maier, die einen ersten Schuss aus 20 Metern abgab, das Tor aber noch deutlich verfehlte. Kurz darauf konnte Palmen mit einer Glanztat das 2:0 für RB verhindern.
Es folgte eine gute Phase der Essenerinnen, doch gleich mehrere Abschlüsse von Jacqueline Meißner, Jana Feldkamp und Kassandra Potsi wurden geblockt oder verfehlten ihr Ziel. Genau in diese Phase hinein schlug Leipzig erneut zu und erhöhte nach einem Eckball in der 39. Minute durch Julia Landenberger auf 2:0.
Doch auch das tat dem Essener Spiel keinen großen Abbruch, denn kurz darauf schickte Paulina Platner Laureta Emlazi in den Strafraum, die den Ball aus vollem Lauf ans Außennetz drosch.
Nach dem Seitenwechsel wurden die Schönebeckerinnen dann immer stärker und kamen verdientermaßen zum Anschlusstreffer. Paulina Platner schweißte das Spielgerät aus 25 Metern mit dem eigentlich schwächeren linken Fuß unhaltbar in den Winkel. Kategorie Tor des Monats.

Die SGS blieb weiter auf dem Gaspedal und kämpfe leidenschaftlich um jeden Ball. 64 Minuten waren gespielt, da strich ein Versuch der eingewechselten Leonie Köpp nur Zentimeter über die Querlatte. Unmittelbar danach kam Elmazi nach einem Ballgewinn zentral im Strafraum zum Abschluss, jagte den Ball aber in den Leipziger Abendhimmel. Defensiv ließen die Lila-Weißen kaum noch etwas anbrennen und kamen vorne immer wieder zu guten Abschlussmöglichkeiten. Die Beste davon hatte Natasha Kowalski in der 89. Minute, als sie nach einer abgewehrten Ecke direkt abzog, der Ball aber abgefälscht um Haaresbreite am Kasten vorbeitrudelte. So blieb es bis zum Ende beim knappen 1:2 aus Essener Sicht.

„Das frühe Gegentor war natürlich genau das, was wir unbedingt verhindern wollten“, meinte Trainerin Jessica Wissmann im Anschluss an die Partie. „Überhaupt waren beide Gegentore wieder einmal super unnötig.“

Dennoch überwog bei der 34-Jährigen der Stolz auf die Leistung ihrer Mannschaft. „Wir haben auch nach den Rückschlägen viel besser weitergespielt als noch in den letzten Wochen. Ich bin absolut stolz auf die Mädels, wie sie nach einer turbulenten Woche immer weiter gemacht haben, wie sie vor allem in der zweiten Halbzeit gespielt haben, Druck gemacht haben und immer an sich geglaubt haben. Davor habe ich allergrößten Respekt.“

TEAMARBEIT

Auf dem Platz und in der Entwicklung bauen wir auf Erfolg.

Die Chancen sind immer da.
Unsere Arbeit ist immer auch von Entdeckerfreude bestimmt. So haben wir mit vielen Immobilienprojekten bisher sehr gute Ergebnisse erzielt, auch wenn die Bedingungen oder das Umfeld auf den ersten Blick Fragen aufwarfen. Einige kreative Spielzüge weiter sieht das Ganze schon anders aus. So ticken wir. Und verbinden Können, Teamgeist und Engagement gerne mit immer neuen Herausforderungen.

Das liegt uns am Herzen:
Im Fußball der Frauen ist die Kombination von beruflicher und sportlicher Karriere fast selbstverständlich. Viele Spielerinnen der SGS Essen sind neben ihrem Sport in Ausbildung, Studium oder Beruf eingebunden. Manche sind darüber hinaus sozial engagiert. Leistung zeigt sich hier nicht nur auf dem Spielfeld, sondern ist Ausdruck von Charakterstärke. Auch hier gibt es immer wieder gute Gründe für unsere Begeisterung.

DIE WOHNKOMPANIE NRW GmbH
+49 (0)211 909918-0
nrw@wohnkompanie.de

www.wohnkompanie.de

DIE WOHNKOMPANIE
Wir entwickeln Lebensräume

DIE NEUEN TRIKOTS

Das neue Heimtrikot vereint durch sein traditionelles Lila-Weiß und dem modernen Muster die einzigartige Historie und die Innovationsfreude der SGS! Bevor Lila-Weiß zum Markenzeichen der SGS wurde, spielten die Kickerinnen im blau des Hauptvereins. Deshalb sind wir stolz, in unserer 22. Bundesliga-Saison im frischen blau mit lila Akzenten durch die Republik zu fahren.

ab 69,99€

Dieses Trikot ist ein Statement. Für Essen. Für Frauenfußball. Für die SGS. Glück auf!

Wir suchen dich!

SGS-Talenttag am 4. November

10 SECOND GOAL
GEMEINSAM NACHWUCHS FÖRDERN

Soccergirls aufgepasst! Am 4. November findet von 16:45-18:15 der diesjährige Talenttag des SGS-Förderturms statt. Von 16:45 – 18:15 können sich alle fußballbegeisterten Mädchen der Jahrgänge 2013 bis 2017 bei uns auf der Helmut-Rahn-Sportanlage vorstellen.

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der SGS (www.sgs-essen.de) über das Formular zur Anmeldung zu einem Probetraining.

Ihr habt Bock zu dribbeln, zu sprinten und Vollgas zu geben? Dann kommt zu uns, zeigt uns, was ihr könnt und werdet Teil des Teams!

Anmeldung über 10secondgoal

Neben dem Anmeldeformular auf unserer Homepage könnt ihr euch auch ganz einfach mit einem kleinen Video von euch und euren Skills über unseren Partner **10secondgoal** für den Talenttag anmelden.

Wie funktioniert das Ganze?

1. App herunterladen
2. Spielerprofil anlegen
3. Video-Highlights hochladen zum Event „#sgs_talenttag“

Wir freuen uns auf euch!

„Wir müssen Schritt für Schritt denken“

Jessica Wissmann will der Mannschaft Sicherheit geben

Erst wenige Tage ist Jessica Wissmann nun verantwortlich für die Bundesligamannschaft der SGS Essen. Nach dem ersten Auftritt unter ihrer Leitung in Leipzig, bei dem die Mannschaft besonders in Abschnitt zwei eine klare Leistungssteigerung im Vergleich zu den Vorwochen zeigte, geht es nun direkt weiter mit der Partie gegen die TSG Hoffenheim. Keine Zeit zum Durchatmen also für die Übergangstrainerin.

„Die ersten Tage waren schon sehr turbulent“, verrät Wissmann. „Man hatte keine Zeit, das Ganze einzuordnen oder groß in eine Gefühlslage zu verfallen. Es war sehr viel zu tun, jedoch hat mir die Mannschaft mit der Art wie sie trainiert hat von Anfang an ein gutes Gefühl gegeben. Wir kommunizieren auf der gleichen Ebene und die Mädels sind überzeugt von den Ideen, die wir eingebracht haben.“

> **Jede Spielerin muss genau wissen, was ihre Aufgabe und ihre Optionen auf dem Feld sind, damit wir uns Sicherheit und Stabilität holen, bevor wir in die Komplexität des Spiels mit dem Ball kommen.**
> **Jessica Wissmann**

Auch innerhalb des Trainerteams stimmt der 34-Jährigen zufolge die Chemie. „Die Zusammenarbeit mit meinem Staff ist sehr strukturiert und diszipliniert. Wir haben in allen Bereichen Experten eingesetzt, ob es im medizinischen/physiotherapeutischen, athletischen oder im Torwartbereich ist. Das erleichtert natürlich die Arbeit, wenn man weiß, dass da Menschen sitzen, die in ihrem Bereich vieles mitbringen. Wir arbeiten sehr gut und effizient zusammen, um die Mannschaft weiterzuentwickeln.“

Wie lange Wissmann die Mannschaft führen wird, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Nach der Partie gegen die TSG steht zunächst eine Länderspielpause an, danach wartet die Mammutaufgabe beim FC Bayern München auf die SGS.

„Zum aktuellen Zeitpunkt müssen wir erstmal Schritt für Schritt denken“, meint Wissmann. „Wir erarbeiten uns ganze klare Strukturen und arbeiten viel im Spiel gegen den Ball. Jede Spielerin muss genau wissen, was ihre Aufgabe und ihre Optionen auf dem Feld sind, damit wir uns Sicherheit und Stabilität holen, bevor wir in die Komplexität des Spiels mit dem Ball kommen.“

Eine klare Zielsetzung in Sachen Punkte oder Siege gibt es dabei vom Trainerteam nicht. Vielmehr gehe es zunächst darum, der Mannschaft Selbstvertrauen und Struktur mitzugeben, um auf dieser Basis wieder Punkte auf das eigene Konto zu bringen.

„Das Ziel ist, von Woche zu Woche das Bestmöglichste aus der Mannschaft rauszuholen und die Mannschaft immer wieder auf dem Weg mitzunehmen und auch an Grenzen zu bringen“, betont Wissmann. „Wir arbeiten bereits hart, aber wir müssen noch härter arbeiten, um das Momentum immer wieder auf unsere Seite ziehen zu können. Wir wollen im Spiel gegen den Ball Sicherheit und Struktur bekommen und im Spiel mit dem Ball gewisse Räume besetzen und die Entscheidungsfindung optimieren.“

Bleibt abzuwarten, wie schnell dieses Vorhaben in der Praxis funktioniert und ob es schon gegen die TSG zu einem – möglicherweise sogar dreifachen – Punktgewinn reicht.

Achtelfinale gebucht

U17 gewinnt Pokalduell gegen Hertha BSC Berlin

Einen großen Erfolg konnte unsere U17 am Sonntagvormittag feiern. In der zweiten Runde des Juniorinnen DFB-Pokals traf das Förderturmteam auf Hertha BSC Berlin und gewann die Partie gegen den Hauptstadtclub deutlich mit 4:1.

Zu Beginn des Spiels gab es auf Seiten der Essenerinnen, deren Pokalmannschaft sich aus Spielerinnen mehrerer verschiedener U-Teams zusammensetzte, noch das eine oder andere Abstimmungsproblem. Besonders im letzten Drittel waren die Abspiele oft noch etwas zu unsauber.

Mit zunehmender Spielzeit fanden die Essenerinnen aber immer besser in ihr frühes Pressing und kamen immer mehr zu hohen Ballgewinnen und guten Umschaltmomenten. Aus der daraus resultierenden Spielkontrolle gelang Mitte der ersten Halbzeit der erlösende Doppelschlag. Mariella Münster in der 28. Minute und Alexandra Nestel nur eine Zeigerumdrehung später sorgten für eine 2:0 Führung für die Lila-Weißen.

Kurz vor dem Pausenpfiff bekamen die Berlinerinnen dann einen Elfmeter zugesprochen, den sie zunächst an den Pfosten setzten, im Nachgang aber den Anschlusstreffer erzielen konnten.

DFB-POKAL JUNIORINNEN

In der zweiten Halbzeit versuchten die Gäste die SGS sehr hoch anzulaufen. Die Essenerinnen hielten gegen die großen und körperlich robusten Stürmerinnen allerdings gut dagegen und erspielte sich gegen Ende der Partie einige gute Gelegenheiten, von denen erneut Münster zwei verwandeln konnte, wodurch am Ende ein verdientes 4:1 und der Einzug in die nächste Runde gefeiert werden konnten.

„Riesenkompliment an die Truppe", freute sich auch Trainer Joel Kaworsky über den Einzug in die nächste Runde. „Wir sind sehr zufrieden, wie die Mädels die Vorgaben umgesetzt haben und besonders stolz darauf, wie sie den Rückschlag kurz vor der Halbzeit einfach so weggesteckt haben. Sie sind nicht nervös geworden, sondern waren sich immer bewusst, dass sie die bessere Mannschaft sind und haben sehr abgeklärt gespielt. Es war eine sehr gute Leistung der gesamten Mannschaft."

Riesenkompliment an die Truppe. Wir sind sehr zufrieden, wie die Mädels die Vorgaben umgesetzt haben.
Trainer Joel Kaworsky

FÖRDERTURM
POWERED BY westenergie

...mit:

10secondgoal

Im heutigen VIP-Tipp tritt Andre Huhn von 10secondgoal gegen unsere Mittelfeldspielerinn Jana Feldkamp an. Seit März dieses Jahres ist 10secoandgoal ein Kooperationspartner der SGS Essen. Die Plattform, die Anfang des Jahres gegründet wurde, arbeitet bereits mit Vereinen wie dem SC Paderborn oder Eintracht Braunschweig zusammen und bietet Vereinen sowie jungen Fußballern und Fußballerinnen eine neue und moderne Möglichkeit des Zusammenfindens. Die Talente können sich hier präsentieren, indem sie zehn Sekunden lange Videos von sich und ihren Fähigkeiten in der App hochladen, welche die Vereine dann je nach den von ihnen ausgewählten Kriterien sichten können.

7. Spieltag

SGS Essen	TSG 1899 Hoffenheim	2:1	2:1
1. FC Nürnberg	SC Freiburg	1:3	0:2
Hamburger SV	FC Carl Zeiss Jena	2:1	1:1
Union Berlin	RB Leipzig	1:1	2:1
Eintracht Frankfurt	SV Werder Bremen	3:1	3:1
FC Bayern München	1. FC Köln	3:0	4:0
Bayer 04 Leverkusen	VfL Wolfsburg	1:3	1:3

Andre Huhn
10Secondgoal

Jana Feldkamp
Mittelfeldspielerin der SGS

HAUPT-SPONSOR

westenergie

CO-SPONSOR

Sparkasse Essen

ifm

DIE WOHNKOMPANIE
Wir entwickeln Lebensräume

wohnbau eg

Wartezone TV
Die Nr. 1

AUSRÜSTER

PUMA

SPORT DUWE
Altendorfer Str. 241, 45143 Essen
✆ 0201 / 615 43 10

AUTOMOBIL-PARTNER

GOTTFRIED SCHULTZ

MARKETING-PARTNER

acht8drei
Online Marketing Agentur

GESUNDHEITS-PARTNER

medizentrum essen borbeck

Universitätsmedizin Essen

Daniel Philipp
PHYSIOTHERAPIE

BUSINESS-PARTNER

Allbau
Mein Zuhause in Essen

Apotheke am Philippusstift

Burkowski

CONZEPS
IDEEN. STARK.

lektrotechnik
Markus Herden GmbH

gkw:treuadvisa

Glas Stebani

kinderhut
Gute Zeiten für Familien

lms SPORT

Luttermann
Dienstleister im Gesundheitswesen

LVM VERSICHERUNG

Umzüge Meinrich
über 100 Jahre
... der freundliche Familienbetrieb

powered by MESSE ESSEN and friends

naketano
BRAVE NEW WORD

ROSIN BÜDENBENDER

Stauder

Haus Ginken
HOTEL | RESTAURANT | BIERGARTEN

Verlässlichkeit hat einen Namen
RGE

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

NEO.bet

VZ Reisen

LIMBECKER PLATZESSEN

visitessen

WAZ

SCHLOSS QUELLE
Erfrischend besonders.

PILGRIM
PERSONAL GMBH

THE PADELLERS

REBOOTS

e3e
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH

Eins für alle

Alle in einem.

Das Google Pixel 7a mit Weitwinkel-Selfie

OFFIZIELLES TEAM-PHONE DER
FRAUEN-NATIONALMANNSCHAFT